



Evangelischen Paulusgemeinde Raunheim
Niddastr. 15, 65479 Raunheim

Taufinformationen

Kontaktmöglichkeiten

Bereich	Kontaktperson	Telefon	Mailkontakt
Pfarrstelle I - Verkündigung, Seelsorge, Ältere, Besuchsdienst	Pfarrer Dr. Kai Merten	06142-21411	Mail-Pfarrer Merten
Pfarrstelle II - Verkündigung, Seelsorge, Jüngere, Kitas	Pfarrer Dr. Dieter Becker	06142-43322 / mobil / whatsapp 0172-6101683	Mail-Pfarrer Becker
Gemeindebüro: Allgemeine Fragen, Tauf-/Trauanfragen, Vermietung, Blickkontakt	Sekretariat	06142-43955	Mail-Büro

Die folgenden Informationen zur evangelischen Taufe dienen Ihnen als Taufeltern, Paten und Verwandten oder als erwachsener Täufling, um sich mit dem Ablauf und den Anforderungen der Taufe vertraut zu machen.

Übersicht

1	Anmeldung zur Taufe	2
1.1	Anmeldeformulare.....	2
1.2	Tauftermine	2
1.3	Tauforte.....	2
2	Taufhinweise	2
3	Taufsprüche	4
3.1	Taufspruch auswählen lassen	4
3.2	Taufspruch für das eigene Kind selbst auswählen	4
3.3	Taufsprüche ohne Ende	4
3.4	Taufspruchgenerator	4

1 Anmeldung zur Taufe

Sie können sich im Pfarrbüro (buero @ paulusgemeinde-raunheim.de / 06142-43955) oder bei den zuständigen Pfarrern anmelden (Kontakt Daten der Pfarrer finden Sie auf der Startseite unsere Homepage: www.paulusgemeinde-raunheim.de).

1.1 Anmeldeformulare

Sie finden auf der Internetseite die notwendigen Formulare und Hinweise.

Dazu öffnen Sie bitte auf der rechten Seite der Homepage => [Downloads](#).

Dort sind das Formular in Excel- und PDF Format abgelegt, die Sie - soweit es Ihnen möglich ist - bitte ausfüllen, und uns zusenden (Mail oder Post) oder abgeben (Niddastr. 15).

1.2 Tauftermine

Die evangelische Paulusgemeinde bietet monatlich einen Taufgottesdienst an. Dieser ist in der [Pfarrkirche am Main](#), Maingasse 19, oder in der [Kirche am Stadtzentrum](#), Niddastr. 17.

In welcher der beiden Kirchen der Paulusgemeinde der von Ihnen ausgesuchte Taufgottesdienst stattfindet, entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief ([Blickkontakt](#)) oder den Informationen im [Internet](#) (Gottesdienste); ggf. fragen Sie im Gemeindebüro oder per Mail nach.

Ist der Taufgottesdienst weiter als drei Monate in der Zukunft, fragen Sie bitte im Gemeindebüro nach. Dort erfahren, welcher Pfarrer/in oder Prädikant/in den Taufgottesdienst leitet. Diese Person, die den Gottesdienst leitet, ist auch Ihr/e Ansprechpartner/in in Sachen Taufe.

1.3 Tauforte

In der Paulusgemeinde gibt es in der Regel im Monatswechsel in der [Pfarrkirche am Main](#), Maingasse 19, oder der [Kirche am Stadtzentrum](#), Niddastr. 17, einen Taufgottesdienst.

2 Taufhinweise

Um evangelisch getauft werden zu können, gibt es einige Hinweise zur Beachtung.

Taufe/Täufling	Hinweise
Säugling oder Kind (bis 12 Jahre)	<p>Anmeldung: Bei Säuglings- und Kindertaufen melden die Eltern das Kind zu Taufe an. Dabei sollte mindestens ein Elternteil evangelisch sein.</p> <p>PATEN: Paten werden benannt, damit der Täufling bis zur Konfirmation im evangelischen Glauben sowie Denken angeleitet und erzogen wird. Deshalb müssen die Paten auch evangelisch sein bzw. einer christlichen Kirche angehören. Jeder Pate muss bei seiner eigenen Kirchengemeinde einen Patenschein (Bescheinigung über die Kirchenmitgliedschaft) beantragen, damit er/sie offiziell Pate/in im Taufgottesdienst werden kann.</p> <p>Sie können auch Personen benennen, die nicht Mitglied einer christlichen Kirche sind, diese werden aber "formal" keine Paten.</p> <p>Ist kein Elternteil und auch kein Pate evangelisch, kann ggf. ein evangelischer Pate seitens der Kirchengemeinde gestellt werden.</p>
Jugendlichen- oder Erwachsenentaufe	<p>Anmeldung: Bei einer Taufe eines Jugendlichen oder Erwachsenen meldet sich der Täufling selbst an.</p> <p>Taufvoraussetzungen: Getauft werden kann nur jemand, wer nicht schon einmal getauft wurde.</p> <p>Jugendliche und Erwachsene durchlaufen vor der Taufe einen Taufunterricht.</p> <p>Jugendliche, die den Konfirmandenunterricht besuchen, werden vor der Konfirmation getauft. Erwachsene erhalten einen eigenen Taufunterricht in Absprache. Im Unterricht werden die wesentlichen evangelischen Glaubensinhalte vermittelt. Somit ist eine Taufe erst nach einer gewissen Zeit möglich. Fragen Sie dazu bitte Ihre/n Pfarrer/in.</p>
Pfarrer/in	<p>Der Taufgottesdienst wird von Pfarrern (oder einer/m Prädikant/in, Hilfsprediger) durchgeführt, die für den jeweiligen Taufsonntag verantwortlich zeichnet. Auch diese Information finden Sie im Blickkontakt oder Internet.</p>

Weitere Informationen zur evangelischen Taufe oder auch **Taufsprüchen** (auch unten unter Nr. 0) finden Sie über die Suche im Internet, und auch unter unserer Kirche <http://www.ekhn.de> => Taufe ([Taufbroschüre](#))

Auf der nächsten Seite folgt der Ablauf ("die Liturgie") zur Säuglings- und Kindertaufe in der Paulusgemeinde Raunheim. Jugend- Erwachsenentaufen wird individuell mit dem Täufling geplant und findet auch in einen regulären Gottesdienst statt.

Ihr zuständige/r Pfarrer/in wird den jeweiligen Ablauf mit Ihnen durchsprechen.

Ablauf des Taufgottesdienstes (Liturgie)

Hinweis: Für die Tauffamilie/n sind in der Regel die ersten Reihen vorne rechts in der Kirche reserviert (bei mehreren Taufen linke/rechte Reihen).

Eingang Orgelmusik
 Begrüßung & Abkündigung
 Lied
 Votum & Psalm
 Sündenbekenntnis, Kyrie/ Gnadenverkündigung
 Kollektengebet
 Schriftlesung (aufstehen)
 Glaubensbekenntnis - stehend (im Gesangbuch - Nr. EG 804)

TAUFE

Tauflied	
Begrüßung	[Pfarrer/in]
Taufansprache	[Pfarrer/in]
Gebet	[Pfarrer/in]
Taufvorbereitung	Täufling, Eltern, Paten werden nach vorne gebeten
bei mehreren Taufen nacheinander	[Sie stellen sich um das Taufbecken; möglichst alle mit dem Gesicht zur Gemeinde. Bitte Platz lassen für Pfarrer und Täufling. Erfolgen mehrere Taufen, ruft der Pfarrer nacheinander auf]
Tauffragen an die Eltern (bei Taufe mit Eltern und Paten)	Wir sind als Gemeinde aufgerufen, Menschen im christlichen Glauben zu unterrichten und zu taufen. So frage ich Sie als ELTERN: Ihr Kind ist Ihnen als Gabe Gottes anvertraut. Es soll durch die Taufe zu Gott gehören. Wollen Sie das dazu beitragen, dass in Ihrem Kind der Glaube an Jesus Christus wachsen kann und sind Sie bereit, Ihr Kind in der Verantwortung vor Gott zu erziehen, so antworten Sie: Ja, mit Gottes Hilfe.
Antwort Eltern	Ja, mit Gottes Hilfe.
Tauffragen an die Paten	Wollen Sie als PATEN den Eltern bei der Erfüllung ihrer Aufgaben helfen und für dieses Kind Verantwortung vor Gott übernehmen, so antworten Sie: Ja, mit Gottes Hilfe
Antwort Paten	Ja, mit Gottes Hilfe
Taufbefehl	Matthäus 28, 16-20
Taufwasser	[Pfarrer/in oder andere gießen das Taufwasser ein]
Taufe	[Säuglingstaufe: Säugling wird durch ein Elternteil oder Paten über das Taufbecken gehalten. Der Pfarrer tauft, in dem er im Namen des Vater, Sohnes und des Heiligen Geistes drei Mal Wasser über den Kopf/Stirn des Täuflings gießt, den Taufspruch & Segen für den Täuflings spricht. Kind/Jugendlicher/Erwachsenentaufe: Tritt vor und wird getauft.]
Spruch, Gebet; wenn nur eine Taufe ist	Ggf. durch die Eltern, Paten - Nur wenn Eltern, Paten möchten (Bei mehreren Taufen können Gebete für den Täufling beim Fürbittengebet - siehe unten im weiteren Gottesdienstverlauf - gesprochen werden.)
Taufkerze	[Wird an der Osterkerze entzündet. Sie erhalten eine Taufkerze, können aber gerne eine eigene Taufkerze mitbringen]
Taufsegnen	An Kind, Eltern und Paten
Überleitung	[Überreichen der Urkunden etc. Bitte wieder Platz nehmen; ggf nächste Taufe]

Weiter im normalen Gottesdienst

Lied ([Kollekte](#) für die eigene Gemeinde, Klingelbeutel wird rumgegeben)
 Predigt
 Lied
 Fürbittengebet & [Vater unser](#) (alle gemeinsam)
 Lied
 Segen
 Orgelnachspiel ([Kollekte](#) am Ausgang)

3 Taufsprüche

3.1 Taufspruch auswählen lassen

Taufsprüche sind Verse aus der Bibel. Sofern Sie selbst keinen Vers aussuchen wollen, nimmt die Auswahl der Pfarrer/die Pfarrerin vor.

3.2 Taufspruch für das eigene Kind selbst auswählen

Sofern Sie einen Taufspruch auswählen, sollten Sie zunächst überlegen, welches ist IHR eigener Taufspruch und was sagt er Ihnen heute. So wird deutlich, dass nicht immer die "Standardverse" allein eine Aussagekraft für das Leben des Täuflings entfalten. Sprechen Sie auch mit den Großeltern oder den Paten darüber.

3.3 Taufsprüche ohne Ende

Sie finden eine Fülle von Taufversen aus der Bibel unter:

<http://www.evangelisch.de/taufsprueche>

3.4 Taufspruchgenerator

Unter <http://www.taufspruch.de> können Sie sich mittels drei Auswahlkriterien auch einen Taufspruch "generieren" lassen.

Bedenken Sie immer, dass die Auswahl des Taufverses nicht zu "wunschnäßig" ist, sondern der Taufvers kann und darf durchaus eine eigene Lebensdynamik für den Täufling entfalten.